



## **AURANIAS BOHRUNGEN DURCHSCHNEIDEN SEDIMENTGEBUNDENE KUPFERMINERALISIERUNG AUF TSENKEN N1**

**Toronto, Ontario, 15. Juni 2021 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>)** meldet, dass die Bohrungen eine sedimentgebundene Kupfermineralisierung bei Tsenken N1 im Projekt Lost Cities - Cutucu ("Projekt") des Unternehmens im Südosten Ecuadors durchschnitten haben. Infolgedessen werden die Bohrungen im Zielgebiet Tsenken N1 fortgesetzt und das zweite Bohrgerät wird in das Zielgebiet Tiria-Shimpia verlegt.

*Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, kommentierte: "Wir glauben, dass Tiria-Shimpia Teil desselben mineralisierten Systems ist, wie das sedimentgebundene Kupfer bei Tsenken, und wenn wir richtig liegen, haben wir ein enormes mineralisiertes System vor uns - eines, das sich über etwa 45 Kilometer erstreckt. Die bemerkenswerte Möglichkeit, dieses gesamte System zu erkunden, bietet sich uns, weil wir über einen großen Konzessionsblock verfügen. Mit einem Bohrgerät, das die Bohrungen bei Tsenken N1 fortsetzt, und dem zweiten, das von Kuri-Yawi nach Tiria-Shimpia verlegt wird, werden wir an beiden Enden dieses umfangreichen mineralisierten Systems bohren. Wir haben die Option, zu Kuri-Yawi zurückzukehren, wenn wir alle neuen Daten aufgenommen haben, um unser Wissen über das dortige epithermale Ziel zu erweitern."*

### **Tsenken N1**

Die drei bei Tsenken N1 abgeschlossenen Bohrlöcher zeigen, dass das sedimentgebundene Kupfer in Richtung Osten an Intensität zunimmt, wie in Abbildung 1 dargestellt. Die Anzahl der mineralisierten Schichten nimmt ebenfalls in Richtung Osten zu, wobei im östlichsten Bohrloch drei Schichten durchteuft wurden. Bei Tsenken N1 wurden bis dato insgesamt 1.564 Meter ("m") gebohrt. Die Untersuchungsergebnisse des östlichsten Bohrlochs, TSN1-003, stehen noch aus.

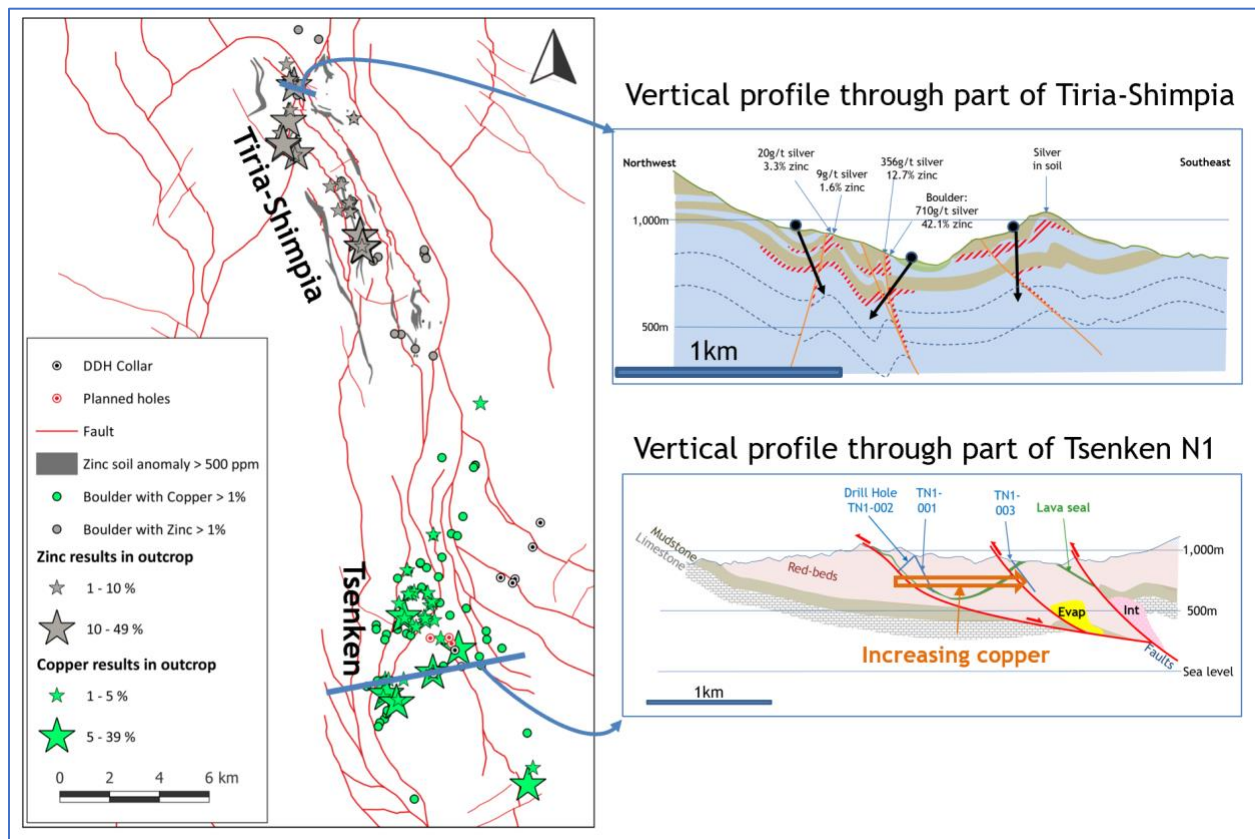
Anstatt das nächste Loch weiter östlich zu bohren, wird Loch 4 etwa 700 Meter ("m") nordwestlich von Loch 3 gebohrt. Diese Entscheidung basiert auf dem unten beschriebenen Konzept, dass Kupfer bei Tsenken mit Zink bei Tiria-Shimpia verbunden ist. Bohrloch 4 ist unterhalb eines Aufschlusses mit hochgradigem Kupfer-Silber geneigt, der 263 Gramm pro Tonne Silber und 39 % Kupfer ergab und dessen Lage darauf hindeutet, dass es sich um die Erweiterung der in Bohrloch 3 durchteuften mineralisierten Sedimentschichten handelt. Bohrung 4 ist bis zu einer Tiefe von 200 m geplant.

Das sedimentgebundene Kupfer-Silber im Gebiet Tsenken N1 liegt innerhalb desselben Störungssystems wie die sedimentgebundene Zink-Silber-Mineralisierung bei Tiria-Shimpia, wie in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt. Das Explorationskonzept geht davon aus, dass das Kupfer bei Tsenken Teil desselben mineralisierten Systems ist, das bei Tiria-Shimpia zu sehen ist - das System wechselt allmählich von einer Kupfer- zu einer Zink-Dominanz, wie es in Teilen des Kupferschiefers der Fall ist (Abbildung 2). Die abgeschlossenen Bohrungen bei Tsenken N1 liegen am Rand der Kupferzone, wie in Abbildung 2 dargestellt, und Bohrung 4 sollte innerhalb der Kupferzone liegen. Die Bohrungen, die noch vor Ende Juni

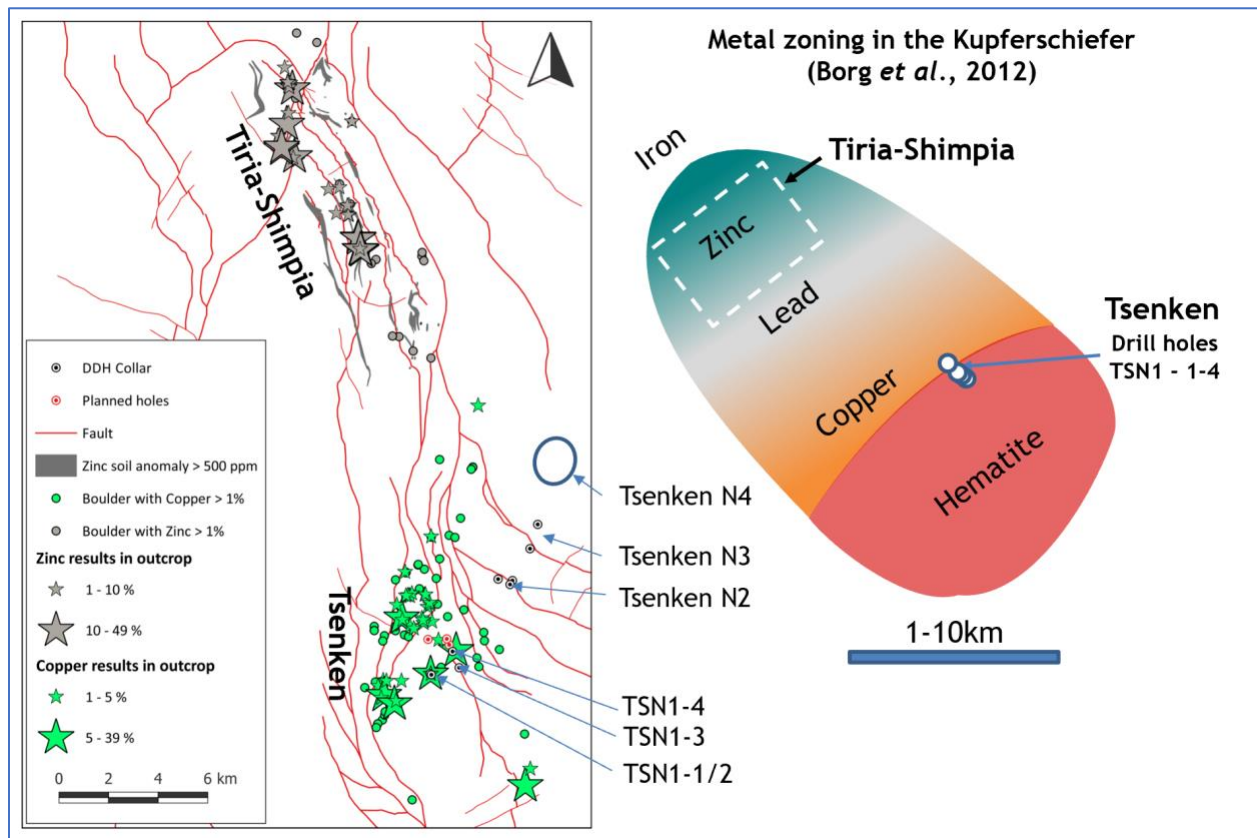
bei Tiria-Shimpia beginnen sollen, sind darauf ausgelegt, die im Aufschluss beobachteten zink- und silbermineralisierten Schichten zu durchteufen und werden außerdem Informationen liefern, die zur Verfeinerung dieses Explorationskonzepts und zur Definition weiterer präziser Bohrziele beitragen werden.

### Kuri-Yawi

Die jüngste Phase der Bohrungen bei Kuri-Yawi umfasste insgesamt 1.948 m in zwei Bohrlöchern (YW-008 und YW-009). In beiden Löchern wurden epithermale Texturen und Pyrobitumen in gebänderten Karbonat-Silikat-Adern über einen vertikalen Abschnitt von etwa 600 m identifiziert, was auf die Nähe zum Kern eines epithermalen Systems schließen lässt. Darüber hinaus zeigt die in Bohrloch 9 durchteufte Mineralalteration, dass es näher am Kern des Systems liegt als Bohrloch 8. Diese Daten werden verwendet, um die Interpretation der MobileMT- und magnetischen Daten einzuschränken, um den Standort des epithermalen Ziels, das östlich von Bohrloch 9 liegt, zu verfeinern. Bohrloch 8, das bis in eine Tiefe von 1.212 m gebohrt wurde, durchschnitten nicht das aus den MobileMT-Daten interpretierte Porphyr-Ziel. Die Bohranlage wird von Kuri-Yawi nach Tiria-Shimpia verlegt, während die Bohrdaten zur Eingrenzung des geophysikalischen Modells verwendet werden, um sowohl die epithermalen als auch die porphyrischen Ziele für mögliche weitere Bohrungen bei Kuri-Yawi zu verfeinern.



**Abbildung 1.** Links: Draufsicht auf das Verwerfungssystem (Verwerfungen sind als rote Linien dargestellt), das das sedimentgebundene Kupfer-Silber bei Tsenken im Süden und das sedimentgebundene Zink-Silber bei Tiria-Shimpia beherbergt. Oben rechts: vertikales Profil durch das Ziel Tiria-Shimpia (Kalkstein in blau und Sandstein - Schluffstein in braun, mineralisierte Zonen sind rot schraffiert). Unten rechts: Vertikales Profil durch das Gebiet Tsenken N1, das die Lage der Bohrlöcher 1, 2 und 3 zeigt, die rote Schichten unterhalb der Lavaversiegelung auf sedimentgebundenes Kupfer testen (Evap. ist Evaporit (Salz) und Int. ist intrusiv, wie z.B. ein Porphyr).



**Abbildung 2.** Links: Draufsicht auf das Verwerfungssystem (Verwerfungen sind als rote Linien dargestellt), das die sedimentgebundenen mineralisierten Systeme Tsenken und Tiria-Shimpia beherbergt, mit eingezeichneten Bohrlochkragen. Rechts: Typische Metallzonierung des Kupferschiefers, modifiziert mit Aurantias Explorationskonzept, wobei Tiria-Shimpia im zinkdominierten und Tsenken im kupferdominierten Teil des Systems liegt.

### Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

**Labore:** Die Proben wurden für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

**Probenvorbereitung:** Die Bodenproben bestanden aus etwa einem Kilogramm Ton aus dem eisenreichen "B"-Horizont an jedem Probenpunkt. Die Bodenproben wurden getrocknet und anschließend durch 80 Mesh gesiebt (unter Verwendung von Sieben mit einer Maschenweite von etwa 0,18 Millimetern). Ein 250 Gramm ("g") großer Teil des Materials, das durch die 80 Maschen ging, wurde auf 85 % durch 0,075 mm pulverisiert und zum Versand an die Analyseeinrichtung verpackt.

Die Gesteinsproben wurden auf 10 Mesh zerkleinert (zerkleinertes Material passiert ein Sieb mit einer Maschenweite von 2 Millimetern ("mm")), von dem eine Unterprobe von einem Kilogramm entnommen wurde. Die Unterprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert und ein 200-Gramm-Split wurde für die Analyse beiseite gelegt.

**Analytisches Verfahren:** Ein 0,5-g-Split der -0,075-mm-Fraktion der Bodenproben wurde einem Aufschluss mit Königswasser unterzogen, und die Flüssigkeit wurde mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert. Neben der ICP-MS-Analyse wurde Gold auch mittels Brandprobe mit ICP-AES-Abschluss analysiert.

Ungefähr 0,25 g des Gesteinsbreis wurden einem Aufschluss in vier Säuren und einer Analyse auf 48 Elemente mittels ICP-MS unterzogen. Bei den Proben mit einem Gehalt von mehr als 1 % Kupfer, Zink und Blei und 100 g/t Silber wurden 0,4 g des Breis in vier Säuren aufgeschlossen und die resultierende Flüssigkeit verdünnt und mittels ICP-MS analysiert.

**QAQC:** Aurania-Personal fügte eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe, abwechselnd mit einem Feldleerwert, in etwa 20 Probenintervallen in allen Probenchargen ein. Die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania zeigte, dass die Chargen, über die oben berichtet wurde, innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Darüber hinaus berichteten die Labore, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden haben.

### **Qualifizierte Person**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

### **Über Aurania**

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, das The Lost Cities - Cutucu Projekt, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern des Andengebirges im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com), sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

|                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Carolyn Muir<br>VP Investor Relations<br>Aurania Resources Ltd.<br>(416) 367-3200<br><a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a> | Dr. Richard Spencer<br>Präsident<br>Aurania Resources Ltd.<br>(416) 367-3200<br><a href="mailto:richard.spencer@aurania.com">richard.spencer@aurania.com</a> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses

erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitpunkt des Betriebsbeginns und die Einschätzung der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, zählen unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren, die Unfähigkeit, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder der Unfähigkeit, erforderliche Regierungs-, Regulierungs-, Umwelt- oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania, die auf SEDAR veröffentlicht wurden, beschrieben sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.